

Frankfurter Benjamin-Vorträge

Diese Vortragsreihe zu Kunst, Kultur und Philosophie wird zusammen mit dem Philosophischen Kolloquium: Kritische Theorie veranstaltet.

Themen 2016:

- „Erfahrung in Walter Benjamins Philosophie“
- „Karikatur in Geschichte und Gegenwart“
- „Theaterarbeit mit Peter Weiss“

Matinee

Zusammen mit dem Verein Business Crime Control veranstalten wir seit 2006 Matineen zu politischen und kulturellen Fragen. Insgesamt waren es bisher ca. 150. Eingeladen sind Expertinnen und Experten, Zeitzeugen und Zeitzeuginnen. Die Matineen verstehen sich als offene Foren für die Diskussion.

Themen 2016:

- „Terror im Namen Allahs – was sagen Muslime dazu?“
- „Genug getan für Flüchtlinge? Helfer berichten“
- „In Frankfurt wohnen – aber wo gibt's Arbeit?“
- „Überleben im Vielfrontenkrieg. Wie medico in Syrien hilft“
- „Die neue rechte Welle“
- „Welche Ängste führen nach rechts?“
- „Tolle Theaterzeiten im TAT“
- „Trude Simonsohn, Zeitzeugin und Mutmacherin“
- „Wie umgehen mit den neuen Rechtsintellektuellen?“
- „Traumatisierte Flüchtlinge. Psychotherapeuten helfen“
- „Ist Heimat rechts?“

Filmgespräche

In dieser Reihe zeigen und besprechen wir Filme zu Künstlerinnen und Künstlern, aber auch zu historischen und politischen Themen.

Symposium

2015 veranstalteten wir im Gallus Theater ein Symposium zu „Der Müll, die Stadt und der Skandal. Fassbinder und der Antisemitismus heute“. 2016 wird dort eines zu „Peter Weiss und der Auschwitz-Prozess“ stattfinden.

KunstGesellschaft



Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur KunstGesellschaft.

Pablo Picasso, Guernica, 1937

Madrid, Museo Reina Sofia

(Vorname, Name)

(Straße, PLZ, Ort)

(Fon, E-Mail)

(weitere Angaben, z.B. Interessen, Beruf)

(Ort/Datum/Unterschrift)

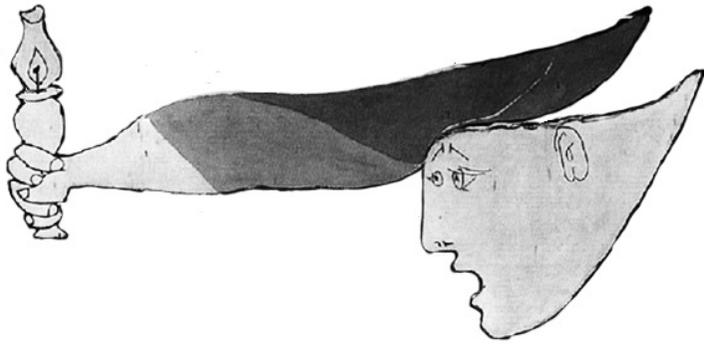
Jahresbeitrag Euro 30,-, ermäßigt Euro 15,-
Sie erhalten weitere Unterlagen: Satzung,
zweimonatliche Programme und Sonder-Infos

Einsenden an: KunstGesellschaft e.V., c/o Bernd Löser,
Gronauer Str. 6, 60385 Frankfurt/Main

Stand September 2016

KunstGesellschaft e.V.
Gronauer Str. 6, 60385 Frankfurt am Main
Tel. 069 46 86 04
info@kunstgesellschaft.de

www.kunstgesellschaft.de



KunstGesellschaft

Warum KunstGesellschaft? Es geht einerseits um einen Verein an Kunst und Kultur interessierter Menschen, andererseits um das Verhältnis von Kunst und Gesellschaft. Dieses ist nie widerspruchsfrei und wird unterschiedlich gesehen. Für uns sind Kunst und Kultur keine Standortfaktoren, sondern Möglichkeitsfelder.

„Es ist von jeher eine der wichtigsten Aufgaben der Kunst gewesen, eine Nachfrage zu erzeugen, für deren volle Befriedigung die Stunde noch nicht gekommen ist.“

Walter Benjamin

Kunst und Kultur sind nicht nur für eine Minderheit da und nicht nur eine Sache des Konsums. Von diesen Gesichtspunkten lassen wir uns bei unserem Veranstaltungsangebot leiten. Das betrifft einmal die Auswahl der Ausstellungen und Orte, die wir besuchen, die Themen, die wir zur Diskussion stellen. Das betrifft aber vor allem die Form unserer Angebote. Wir setzen und zählen auf eine möglichst große aktive Beteiligung der Vereinsmitglieder und Veranstaltungsteilnehmer.

Unsere Bilder- und Ausstellungsgespräche, Vorträge und Diskussionen, Stadterkundungen, Kunsttage und Kunstreisen ermöglichen es allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, ihre Erfahrungen und Meinungen miteinander auszutauschen, Vorschläge zu machen und mitzugestalten.

Arbeitsgemeinschaften in der KunstGesellschaft

Sie können in der KunstGesellschaft mitarbeiten, einerseits an der Planung und Realisierung von Veranstaltungen, andererseits um diese nachzubereiten und zu vertiefen. Zur Zeit gibt es die AG Kunst und Kultur in Umbruchzeiten und die selbstständig arbeitende AG FotoGesellschaft.

BilderGespräche

Wir lassen uns Zeit für Bilder.

Wir trauen unseren Augen.

Wir genießen es, in Bildern nach Lust und Laune spazieren-zugehen.

Wir glauben aber nicht, dass Sehen die einfachste Sache der Welt ist.

Deshalb machen wir *BilderGespräche*.

Wenn wir mit anderen zusammen Bilder betrachten und darüber sprechen, sehen wir nicht nur mehr, wir lernen auch andere Sichtweisen, Wertungen und Interpretationen kennen. Wir können uns mit ihnen auseinandersetzen, müssen sie aber nicht bestreiten, weil Kunst die besondere Eigenschaft hat, mehrdeutig zu sein. Sie erschließt sich nur über die eigene Wahrnehmung und in der Kommunikation über das Wahrgenommene.

Ausstellungsgespräche

Bei unseren Ausstellungsgesprächen sollen insbesondere die Konzeption der Ausstellung und deren Realisierung diskutiert werden.

Nach Information über Anlass, Vorgeschichte und Intention der Ausstellung versuchen wir, einen Blickpunkt einzunehmen, von dem her wir uns bestimmten Themenbereichen und Aspekten des angebotenen Materials und seiner Darstellung zuwenden, um so zu einem selbst erarbeiteten Urteil gelangen zu können.

Gesellschaftsbilder

Unter dieser Rubrik bieten wir Veranstaltungen zu kunst-, kultur- und allgemeinpolitischen Themen an, nicht nur Vorträge, sondern auch Thesenreferate und mediale Präsentationen, die zur Diskussion gestellt werden.

Themen 2016:

„Chantal Mouffe: Museen als Orte öffentlicher Auseinandersetzung“

„Frauen in der Kunst“

„Die Ohnmacht der Bilder“

„Fremde, Flüchtlinge, Migranten in den Alltags von Gestern und Heute“

„Ludwig Meidner – Expressionismus und Moderne“

„Durch die Dunkelheit zum Licht – der Symbolist Odilon Redon“

„Dialektische Bilder. Anmerkungen zur Fotomontage“

„Das Spiel mit der Identität“

StadtGesellschaft

Unter dieser Rubrik finden Rundgänge im Zentrum von Frankfurt am Main und in den Stadtteilen statt.

Architektur, Stadtentwicklung und Stadtplanung stehen im Mittelpunkt einer kritischen Aneignung, die durch Besichtigungen und Architekturgespräche ergänzt wird.

Neben historischen Themen, wie „Neues Bauen“ und „Sozialreform“ in den 20er-Jahren des vorigen Jahrhunderts, werden besonders die Stadtentwicklung ab den 50er-Jahren sowie die neuesten Planungen behandelt.

Außerdem gibt es Rundgänge, die sich mit dem Verhältnis von Schriftstellern, Philosophen und Künstlern zur Stadt Frankfurt beschäftigen.

KunstTage/KunstReisen

Wir bieten ganztägige und auch mehrtägige Städtereisen an, zu wichtigen Ausstellungen beziehungsweise, um Kunst, Architektur und Entwicklung eines Ortes oder einer Region kennenzulernen.

Jährlich findet eine Fahrt nach Berlin statt. Auch die Documenta in Kassel wird jeweils besucht..

